

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 begann mit einer Vorstandssitzung am 15.01.2014 in der Grenzakademie Sankelmark. Die Themen waren: Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 10. April 2014 in der Grenzakademie.

Antrag an den Kreis Schleswig-Flensburg für einen Kreis-Seniorenbeirat an den Sozialausschuss des Kreises in schriftlicher Form.

Aufteilung für die Besuche der Kreis-Ausschußsitzungen.

Am 11. März 2014 war die zweite Vorstandssitzung in der Wohnung von Frau Marx in Tarp. Einziger Beratungspunkt war die Einrichtung eines Kreis-Seniorenbeirats.

Auf der Sitzung des Sozialausschusses am 05. Februar 2014 wurde unser Antrag nicht behandelt. Bei der nächsten Sozialausschußsitzung am 05. Mai 2014 hier im Bürgersaal wurde unser Antrag behandelt und mit 10 ja und 5 nein Stimmen abgestimmt.

Am 14. März 2014 war ich im Landtag zur Abschlussdiskussion des Altenparlaments. Dort waren von jeder Partei ein Abgeordnete/ter die ihre Ansicht zu unseren Anträgen vom 25. Altenparlament im Jahre 2013 vertraten.

Am 19. März 2014 haben wir mit 49 Personen den Schleswig-Holsteinischen Landtag besucht. Nach der Begrüßung und der Einführung, konnten wir auf der Besuchertribüne die Plenarsitzung verfolgen. Anschließend haben wir mit Abgeordneten diskutiert.

Am 10. April 2014 war dann unsere erste Mitgliederversammlung 2014 in der Grenzakademie Sankelmark in der Gemeinde Oeversee.

Wir wurden dort herzlich durch den Bürgermeister Herrn Bölck begrüßt.

Der Bürgermeister berichtete über die 3500 Einwohner in der Gemeinde Oeversee.

Anschließend berichtete Herr Dr. Pletzing über die Arbeit der Grenzakademie.

Herr Knuth berichtete über Regionale Daseinsvorsorge UAG Senioren von AG 1.

Diesen Vortrag hat Herr Knuth visuell und akustisch durchgeführt. Ich möchte Herrn Knuth dafür Dank sagen.

Auf dieser Sitzung hat Herr Rohwer aus Langballig uns einen Entwurf für eine Website vorgestellt. Denn in unserer heutigen Zeit ist das Internet nicht mehr aus der Kommunikation wegzudenken. Nach dem viele Fragen abgearbeitet wurden, wurde Herr Rohwer einstimmig ermächtigt eine Website einzurichten.

Am 06. Mai 2014 war die Hauptversammlung des Seniorenrat Schleswig-Holstein in Nortorf.

Die ganze Veranstaltung war von den Querelen im Vorstand und den Rücktritten belastet.

Herr Dr. Weigert wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Am 10. Juli 2014 war unsere 2. Mitgliederversammlung in Schafflund.

Die Bürgermeisterin Frau Best-Jensen berichtete aus der Gemeinde. Die Gemeinde Schafflund hat 2500 Einwohner, davon etwa 600 Senioren. Schafflund ist erstmalig im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Die Bürgermeisterin betonte ausdrücklich, die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat ist sehr gut. Das betonte auch die Vorsitzende des Seniorenbeirates in ihrem Grußwort.

Frau Sommer von der Sozialstation Schafflund referierte über die Arbeit im Sozialen Dienst.

Die Kassenwartin Frau Marx berichtete über den Kassenstand. Die Kassenprüfer Frau Hamann und Herr Kirschall bescheinigten Frau Marx eine ordentliche Kassenführung. Deshalb beantragten die Kassenprüfer die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Bei Enthaltung des Vorstandes und der Kassenwartin wurden die Anträge ohne Gegenstimme angenommen.

Wir haben zwei Seniorenbeiräte dazu bekommen. In den Gemeinden Husby und Wees wurde neu gewählt. Wir alle wünschen den neuen Seniorenbeiräten eine glückliche Hand bei ihrer Arbeit.

Am 26. September war wieder das Altenparlament im Kieler-Landtag angesagt. Die Seniorenbeiräte aus dem ganzen Lande waren mit 18 Stimmberechtigten von 49 Personen vertreten.

Am 16. Oktober 2014 hatten wir eine Vorstandssitzung im Hause von Frau Becker in Kropp. Es wurde über die Mitgliederversammlung am 12. November 2014 also heute beraten. Frau Becker und Herr Sethe eröffneten uns, dass sie für die Wahl nicht mehr zu Verfügung stehen. Frau Becker aus gesundheitlichen Gründen, Herr Sethe möchte sich in der Politik betätigen.

Wir müssen uns um andere Kandidaten bemühen.
Es wurden Vorschläge für Besichtigungen ausgearbeitet.

Timm Heinrich